

Gebrauchsanweisung für die Verarbeitung am Kfz

für CEDUCCI Korrosionsschutzfett C100,
gilt auch für die Korrosionsschutzfette C105 und C095
und Unterbodenschutzfett C050

Anwendungen

Es ist anwendbar für sämtliche Fahrzeuge vom Oldtimer, Youngtimer bis zum Neufahrzeug.

CEDUCCI C100 eignet sich als Hohlraum-, Falze- und Unterbodenschutz sowohl für verrostete wie auch blanke und lackierte Bleche.

CEDUCCI C100 ist auch besonders da geeignet wo schon mal irgendwo Rost war oder ist.

CEDUCCI C100 Korrosionsschutzfett nur für den Anwendungsbereich einsetzen wofür wir das Korrosionsschutzfett entwickelt haben, - die Konservierung von Metallen. Für Folgen anderer Einsatzzwecke übernehmen wir keine Verantwortung. CEDUCCI Korrosionsschutzfett ist auch kein Schmierfett!

Vorbereitungen

Es kann im Fachbetrieb als auch im Do-it-yourself-Verfahren verarbeitet werden.

Hohlräume:

Hier kann in der Regel der Hohlraum nicht gereinigt oder von möglichem Flugrost mit einer Drahtbürste oder anderem befreit werden. CEDUCCI C100 wird im Normalfall direkt in den Hohlraum gesprüht.

Unterboden, Radkasten, Fahrgestellteile, Falze usw.:

Die zugänglichen Flächen bestmöglich reinigen.

Streusalz, Strassendreck usw. mit kaltem Wasser gründlich abspülen.

Leichten Rost kann das Korrosionsschutzfett gut versiegeln. Bei stärkerem Rost sollte man das Fett nicht ohne weitere mechanische Entrostung einsetzen. Die Flächen ggfls. von groben, losem Rost mittels Drahtbürste pp. befreien. Staubfrei mit Pressluft abblasen oder absaugen.

Die Flächen müssen trocken und möglichst warm sein. Der Untergrund muss absolut trocken und salzfrei sein. Wo Wasserreste sind, kommt kein Fett hin (und umgekehrt).

Vor der Konservierung muss daher das Wasser vollständig verdunstet sein. Unterboden und Falze dürfen keine Feuchtigkeit mehr aufweisen.

Die Raumtemperaturen oder die Aussentemperatur bei Verarbeitung im Freien sollten warm sein. Die Verarbeitung von C100 sollte ab 20 Grad Lufttemperatur aufwärts erfolgen.

Da sowohl bei der Hohlraumversiegelung als auch bei der Verarbeitung am Unterboden CEDUCCI C100 Film auf den Boden tropft, bzw. sich ein nicht zu vermeidender leichter Nebel in der Umgebung ausbreitet sollten Sie in jedem Fall Maler-Folie oder Pappe großzügig unter dem Auto ausbreiten.

Im Fahrzeuginnenraum empfehlen wir zumindest empfindliche Sitzpolster und Teppiche auch mit Folie abzudecken. Vorsicht ist besser als Nachsicht und erspart unnötige, aufwendige Reinigungsarbeiten.

Beim Versprühen Sicherheitshinweise wie beim Lackieren beachten (durch Nebelbildung eventuell Verpuffungsgefahr).

Verarbeitung

CEDUCCI C100 schmelzen, kochen aber vermeiden. Dabei das Fett nicht unbeaufsichtigt lassen.

Das CEDUCCI C100 wird am optimalsten in Hohlräumen mit einem Druckbecher und einer Sprühpistole und 360 Grad-Sonde, angeschlossen an einem Kompressor bei ca. 5 bis 7 bar, versprüht. Auf flacher Fläche, z. B. Unterboden eignet sich eine Flach- bzw. Hakensonde.

Alternativ kann CEDUCCI C100 auf kleinen Flächen und Falzen mit einem Naturhaarpinsel verstrichen werden.

Der Wechsel zwischen heißer und kühler Luft bringt das C100 tief in die porösen Flächen und die Ritzen der Blechfalze. Je öfter dieser Temperaturwechsel stattfindet, desto besser! Hierzu benutzt man einen Heissluftfön.

Hierdurch wird das Eindringen von C100 in Falze beschleunigt.

Aber nicht mit der Heissluftpistole Leitungen, Elektrik und anderen Fahrzeugteile wie Kunststoffe verbrennen oder verschmoren!

Radkästen und Radläufe: Hierbei die Fläche rund um die Hohlraumstopfen nicht vergessen, weil C100 zusätzlich abdichtet und Unterrostungen verhindert.

In Lackierbereiche sollte C100 erst eingebracht werden, wenn alle anstehenden Lackarbeiten erledigt sind.

Unbeabsichtigt besprühte Fahrzeugteile und Flächen können gut mit einem Bio-Entfetter gereinigt werden.

Auf Lacken sollte man jeden Entfetter erst an einer unbedeutenden Stelle ausprobieren.

Es kann zu einem Fettaustritt aus den Wasserablaflöchern kommen, z.B. bei den Ablaufstopfen der Hohlräume an den Türen unten. Dies kann bei der Verarbeitung geschehen als auch später, wenn das C100 aktiv kriecht, z.B. bei sommerlichen Temperaturen. Darauf achten, dass die Wasserabläufe frei bleiben.

Etwas ausgetretenes Fett mit dem Papiertuch abwischen.

Kontrolle und Nachbehandlung

Wir empfehlen eine Überprüfung des Fahrzeugzustands in Bezug auf Korrosion und Unversehrtheit der Konservierungsschicht in den Hohlräumen alle 5 Jahre und im Aussen- und Steinschlagbereich einmal im Jahr. Am besten im Frühjahr oder Sommer.

Eine Nachbearbeitung ist ggfls. nicht aufwendig, da sie nur partiell vorgenommen werden muss. Auch sollte man ruhig kontrollieren ob man alle Stellen vollständig versiegelt hat. Schnell übersieht man mal rasch Fahrzeugbereiche. Diese sind aber in aller Regel schnell mit C100 nachversiegelt.

Bei Fahrzeugen, die auch im Winter bewegt werden empfehlen wir wie folgt zu verfahren. Im Herbst, bevor das Streusalz im Winter wieder auf die Straßen kommt, das Auto von unten und in den Radhäusern kontrollieren. Der Aufwand hierfür ist minimal. Im Frühjahr spült man das Salz mit Kaltwasser ab und kontrolliert noch einmal.

Kontroll-Tipp

Flächen ausserhalb von Hohlräumen lassen sich meist mit einem Naturhaarpinsel und verflüssigtem CEDUCCI C100 leicht und schnell im Bedarfsfall nachbearbeiten.

Wichtige Sicherheitshinweise

Reifen, Räder und Bremsanlage mit Brems Scheiben mit hitzebeständiger Folie oder Packpapier vor dem Auftragen abdecken!

Folgende Teile sollten nicht damit in Berührung kommen oder müssen falls das unbeabsichtigt geschieht gereinigt werden:

- Bremsanlage (sonst keine Bremswirkung, Fett gehört schliesslich nicht auf die Bremse)
- Abgasanlage und Teile, die sehr hohe Temperaturen beim Fahrzeugbetrieb erreichen (Brandgefahr)
- Innenausstattung (man will ja nicht das Interieur mit Fettnebel verunreinigen)
- Verriegelungsteile, und Stellen, wo Teile geschmiert werden (C100 ist kein Schmierfett)
- Ferner muss sichergestellt sein, dass bei späterem Betrieb diese Teile durch Kriechwirkung oder Verflüssigung des Materials nicht benetzt werden.

CEDUCCI Korrosionsschutzfett C100 ist kein Fett als Schmiermittel! Es ist ein Korrosionsschutzfett zum versiegeln von Oberflächen!

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen

Seilzüge, Brems- und Kraftstoffleitungen, Gummimanschetten und Gummipuffer unter dem Auto vertragen in der Regel C100, starke Schichten C100 sollte man vor allem von Gummiteilen abwischen um eine unnötige Schmutzanhaftung zu vermeiden, was bei Gummimanschetten die Haltbarkeit stark beeinträchtigen kann.

Bei der Verarbeitung von heißem Fett Handschuhe benutzen! Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Atemschutz sollten selbstverständlich sein.

Stand: 25.06.2012

Herausgeber:

CEDUCCI Holding UG haftungsbeschränkt
Geschäftsbereich Korrosionsschutzprodukte
Magdeburg-Leipziger-Str. 6 • D-39443 Förderstedt
Telefon +49 (0) 23 01 29 49 90
Telefax +49 (0) 23 01 29 49 92
Mobil +49 (0) 160 914 167 52
E-Mail dialog@ceducci.com
Internet www.ceducci.com

Fordern Sie doch unseren Unternehmensprospekt zum [CEDUCCI C100](#) Korrosionsschutzfett an.